Reiner Engelmann

Region & Termin

ganz Rheinland-Pfalz	nach Vereinbarung

Veranstalter

Friedrich-Bödecker-Kreis

Zielgruppe

7.– 13. Klasse
(alle Schularten)

Programm

Themen:
1. Shoa – der Holocaust in seinen verschiedenen Facetten: Auschwitz, Zeitzeugenberichte, Kinderraub.
2. Frage von Schuld und Verantwortung aus der Perspektive von Tätern.
3. Rechtsextreme Tendenzen in der Gegenwart – wie geraten Menschen in diese Szene – wie weit gehen ihre Gewaltvorstellungen

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter *www.reiner-engelmann.de*

Reiner Engelmann wurde 1952 in Völkenroth geboren. Nach dem Studium der Sozialpädagogik war er im Schuldienst tätig, wo er sich besonders in den Bereichen der Leseförderung, der Gewaltprävention und der Kinder- und Menschenrechtsbildung starkmachte. Für Schulklassen und Erwachsene organisiert Reiner Engelmann regelmäßig Studienfahrten nach Auschwitz. Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher Anthologien und Bücher zu gesellschaftlichen Brennpunktthemen. Für sein Engagement im Bereich der Erinnerungskultur erhielt er das Bundesverdienstkreuz am Bande.«

»Die Schuld wohnt nebenan«: Ein Plädoyer für »Nie wieder«. Sein Leben lang wohnte der 16-jährige Matthias neben Friedrich Schmidt. Er kannte den alten Mann gut – dachte er zumindest. Doch nach Schmidts Tod findet er heraus, dass der früher bei der SS war und bis zuletzt in Verbindung mit rechten Gruppierungen stand. Niemand in der Kleinstadt hatte davon gewusst. Für Matthias war der Nationalsozialismus bis dahin immer etwas, das mit anderen zu tun hatte, aber nicht mit ihm oder seinem Umfeld. Er geht der Sache nach und reist zusammen mit seinem besten Freund Philipp bis nach Ascq in Frankreich. Dort treffen sie Menschen, deren Familien unter den Kriegsverbrechen von Schmidts SS-Einheit gelitten haben. Ihnen wird klar: Diese schrecklichen Taten dürfen nicht vergessen werden!